

Pressemitteilung



Schwerlast-Boom im Hafen Dresden

[Freigabedatum: 30. August 2004]

Diese Woche brummt es wieder im Alberthafen Dresden-Friedrichstadt. Bis Mittwoch erfolgen insgesamt 5 Schwerlastverladungen mit einer Gesamttonnage von 518,5 t für 4 Firmen – Siemens AG Transformatoren-Betrieb Dresden, Infineon, VEM Sachsenwerk GmbH und Dresdner Verkehrsbetriebe.

Am Dienstag werden für die Dresdner Verkehrsbetriebe insgesamt 18 ausgesonderte Straßenbahnwagen auf Waggon verladen und nach Rumänien gefahren.

Für die Erweiterung des Werkes der Firma Infineon in Dresden erfolgt die Verladung von Stahlträgern, die beim Bau der Hallen benötigt werden.

Ab Mittwoch werden dann 4 Trafos und 9 Kisten Zubehör mit Bestimmungsort Indonesien bzw. 3 Trafos mit 16 Kisten Zubehör nach Saudi Arabien für die Siemens AG Transformatoren-Betrieb Dresden verladen. Die Transformatoren haben Stückgewichte bis 68,5 t.

Für die Firma VEM Sachsenwerk GmbH findet ebenfalls am Mittwoch der Umschlag von 9 Kollis mit Motorenteilen statt. Diese Motoren werden nach Russland transportiert.

Alle Teile werden mit den hafeneigenen Kränen umgeschlagen – die Schwersten im Tandemumschlag.

Außergewöhnlich ist die Verladung der Trafos und Motorenteile. Diese werden vom Kai des Hafens auf einen Verband bestehend aus drei Großschubleichtern der Deutschen Binnenreederei umgeschlagen. Obwohl Elbe zur Zeit Niedrigwasser (Pegel Dresden 96 cm) führt, kann dieser Transport mit Hilfe von flachgehenden Schubleichtern gewährleistet werden.

Sächsische Binnenhäfen Oberelbe GmbH (SBO)

Ansprechpartner und weitere Informationen bei:

Annett Hütter
Magdeburger Str. 58, 01067 Dresden
Tel. 0351-4982216, - 210
Annett_Huetter@Binnenhafen-Sachsen.de
www.Binnenhafen-Sachsen.de